

- Anhaltendes Umsatzwachstum:  
plus 12 % zu Vorjahr
- Ergebnis durch Umsatzstruktur und Einmaleffekte belastet
- Auftragsbestand hoch:  
Ausblick weiter optimistisch

# Q3

## Kennzahlen zu den ersten neun Monaten im Überblick

	9M 2009	9M 2008	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	37.235	33.159	+12
EBIT (TEuro)	-490	313	-257
EBT (TEuro)	-225	795	-128
Periodenergebnis (TEuro)	-259	547	-147
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	-0,04	0,08	-150
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit (TEuro)	-6.827	-2.928	-133
Investitionen (TEuro)	745	652	+14
Auftragsbestand (Mio. Euro)	31,0	22,2	+40
Mitarbeiter (zum 30. September)	280	263	+6

	30.09.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Liquide Mittel (TEuro)	8.347	15.893	-47
Eigenkapital (TEuro)	23.182	23.474	-1
Eigenkapitalquote (in %)	69	60	+9 Prozentpunkte
Kredite (TEuro)	0,0	0,0	-/-

## Kennzahlen zum dritten Quartal im Überblick

	Q3 2009	Q3 2008	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	11.763	11.098	+6
EBIT (TEuro)	-745	-77	-868
EBT (TEuro)	-620	-88	-605
Periodenergebnis (TEuro)	-549	-75	-632
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	-0,08	-0,01	-700

## Die secunet-Aktie

Börsenkürzel Reuters	YSNG.DE
Börsenkürzel Bloomberg	YSN
WKN	727650
ISIN	DE0007276503

	30.09.2009	30.09.2008
Kurs (Euro)	5,95	4,34
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (Euro)	38.675.000	28.210.000
Hoch/Tief 52W (Euro)	H: 6,16/T: 3,10	H: 6,20/T: 3,60

	9M 2009	9M 2008
Tägl. Handelsvolumen XETRA, Durchschnitt	3.966	4.119

# Konzern-Zwischenlagebericht zu den ersten neun Monaten 2009

## UMSATZENTWICKLUNG

Der secunet-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2009 Umsatzerlöse in Höhe von 37,2 Mio. Euro, das ist eine Steigerung um 12 % gegenüber dem Vorjahr (33,2 Mio. Euro). Die Umsatzzunahme ist zurück zu führen auf ein kräftiges Wachstum des Unternehmensbereichs Public Sector und hier besonders des Geschäftsbereichs Government. Der Unternehmensbereich Private Sector, der sich mit seinem Angebot an die Unternehmen und Organisationen der privaten Wirtschaft wendet, war gleichzeitig durch die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise belastet: Investitionen in die IT-Sicherheit und entsprechende Projekte wurden zeitlich zurück gestellt. Die momentane Schwäche im Private Sector wird durch das anhaltend starke Wachstum im Public Sector überkompensiert.

## ERTRAGSLAGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen für den Zeitraum Januar bis September 2009 mit 0,4 Mio. Euro um 49 % unter dem Vorjahreswert von 0,8 Mio. Euro.

Die gesamten Aufwendungen im secunet-Konzern in den ersten neun Monaten 2009 nahmen um 13 % von 33,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 38,1 Mio. Euro zu.

Verhältnismäßig stark gestiegen sind die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen mit plus 16 % von 12,4 Mio. Euro auf 14,4 Mio. Euro. Hier wirken sich besonders Projekte mit einem hohen Anteil an Hardware-Komponenten aus. Die Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen zum Kapazitätsausgleich für im Vertrieb und der Projektvorbereitung gebundene Mitarbeiter haben gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Der Personalaufwand im Zeitraum Januar bis September 2009 stieg um 12 % von 13,8 Mio. Euro auf 15,4 Mio. Euro, unter anderem bedingt durch die Zunahme der Mitarbeiterzahl.

Gegenüber den ersten neun Monaten 2008 sind die Abschreibungen in 2009 mit 0,6 Mio. Euro kaum verändert.

Deutlich stärker als in den Vorperioden gestiegen sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die von 6,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres um 14 % gestiegen sind. Hier wirkt sich als Einmaleffekt eine Rückstellung für eine Steuernachzahlung aus.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge und insbesondere die Zunahme der Aufwendungen im secunet-Konzern belasten das Betriebsergebnis deutlich: Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fällt von 0,3 Mio. Euro nach den ersten neun Monaten 2008 auf -0,5 Mio. Euro.

Zinsen und (unrealisierte) Währungsgewinne liegen unter Vorjahresniveau. Das Zinsergebnis sank in den ersten neun Monaten 2009 von 0,2 Mio. Euro im Vorjahr um 74 % auf deutlich unter 0,1 Mio. Euro, bedingt durch die infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise gefallen Zinssätze.

Damit liegt das Ergebnis vor Steuern für den Zeitraum Januar bis September 2009 mit -0,2 Mio. Euro ebenfalls deutlich unter dem Vorjahreswert von 0,8 Mio. Euro. Nach Steuern erzielte der secunet-Konzern in den ersten neun Monaten 2009 einen Fehlbetrag von -0,3 Mio. Euro. Im Vorjahr war noch ein Überschuss von 0,5 Mio. Euro erreicht worden. Das Ergebnis pro Aktie für Januar bis September 2009 beträgt -0,04 Euro nach 0,08 Euro im Vorjahr.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

secunet ist in Deutschland in zwei Unternehmensbereiche gegliedert, die Ihre Aktivitäten zielgruppenspezifisch ausrichten. So betreut der Unternehmensbereich Public Sector Behörden und andere öffentliche Bedarfsträger sowie internationale Organisationen. Der Beitrag des Public Sector steigt stetig: In den ersten neun Monaten 2009 erwirtschaftete der Unternehmensbereich 81 % der Umsatzerlöse des secunet-Konzerns (Vorjahr: 78 %).

19% des Konzernumsatzes (Vorjahr: 22 %) werden im Unternehmensbereich Private Sector erzielt, der sich auf den IT-Sicherheitsbedarf der Unternehmen der privaten Wirtschaft fokussiert. Im Private Sector erwirtschaftete der Geschäftsbereich Business Security in den ersten neun Monaten 2009 17 % des Konzernumsatzes, das sind Umsatzerlöse in Höhe von 6,4 Mio. Euro. Gegenüber dem Zeitraum Januar bis September 2008, in dem ein Umsatz von 6,9 Mio. Euro erzielt wurde, bedeutet dies einen Rückgang um 7 %. Ursache für diese Entwicklung ist die aktuelle Zurückhaltung der Unternehmen in der Beauftragung von IT-Sicherheitsprojekten: viele sind zeitlich nach hinten verschoben worden. Der Beitrag des Geschäftsbereichs Business Security zum Konzern-EBIT ist negativ und liegt mit -0,1 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 0,5 Mio. Euro.

Zum Unternehmensbereich Public Sector gehören die Geschäftsbereiche Government und Hochsicherheit. Der Geschäftsbereich Government adressiert in der Breite die IT-Sicherheitsfragen, die sich in allen Anwendungen des E-Government ergeben. Dazu gehören unter anderem Biometrie und hoheitliche Dokumente, Gesundheitswesen, Secure Web Solutions und Sicherheitsvalidierung. Die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Government sind in den ersten neun Monaten 2009 gegenüber dem Vorjahreswert von 8,6 Mio. Euro um 40 % auf 12,0 Mio. Euro gestiegen. Diese hohe Steigerung beruht auf der ausgezeichneten Positionierung von secunet als Berater für IT-Sicherheit im Government-Bereich, die eine dauerhafte Nachfrage sichert. Zudem wirkt sich weiterhin ein großes, lang laufendes Infrastrukturprojekt aus. Die gestiegenen Produktumsätze durch dieses Projekt führen zu steigenden Materialaufwendungen. Das EBIT des Geschäftsbereichs Government sinkt von 1,1 Mio. Euro für den Zeitraum Januar bis September 2008 auf 1,0 Mio. Euro im laufenden Jahr.

Der Geschäftsbereich Hochsicherheit bedient Behörden, Streitkräfte und internationale Organisationen mit der Sicheren Inter-Netzwerk Architektur *S/NA*. Die *S/NA*-Produktfamilie unterstützt die sichere, verschlüsselte Übertragung, Bearbeitung und Speicherung von Daten. In den ersten neun Monaten 2009 erwirtschaftete der Geschäftsbereich Umsatzerlöse von 18,2 Mio. Euro, das ist eine Steigerung um 6 % gegenüber dem Vorjahr. Der Geschäftsbereich Hochsicherheit trägt damit zu 49 % zum Konzern-Umsatz bei. Das EBIT im Geschäftsbereich Hochsicherheit im Zeitraum Januar bis September 2009 betrug -0,2 Mio. Euro nach 0,3 Mio. Euro im Vorjahr.

In den „anderen Segmenten“ werden die Aktivitäten im Geschäftsbereich Automotive und die Stabs- und Verwaltungsbereiche zusammengefasst. Das EBIT in diesem Segment für die ersten neun Monate 2009 betrug -1,3 Mio. Euro.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanz zum 30. September 2009 zeigt gegenüber dem Stand zum Jahresende 2008 einen Rückgang des Bestands an liquiden Mitteln um 7,6 Mio. Euro von 15,9 Mio. Euro auf 8,3 Mio. Euro. Die Gründe dafür sind der stichtagsbezogene Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Veränderungen der Rückstellungen.

Die Reduktion des kurzfristigen Umlaufvermögens sowie der Rückstellungen schlägt sich auch im Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit der ersten neun Monate 2009 nieder. Dieses beträgt -6,8 Mio. Euro nach -2,9 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Veränderungen des Cashflows aus der Investitionstätigkeit (-0,7 Mio. Euro im Zeitraum Januar bis September 2009 nach -0,7 im Vorjahr) sowie des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit (0,06 Mio. Euro nach 0,2 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2008) haben im Vergleich dazu nur eine relativ geringe Wirkung. Insgesamt resultiert ein Cashflow in Höhe von -7,5 Mio. Euro (Vorjahr: -3,4 Mio. Euro).

## INVESTITIONEN

In den ersten neun Monaten 2009 sind 0,6 Mio. Euro in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Softwarelizenzen und anderer Büroausstattung investiert worden. Gegenüber dem Vorjahreswert von 0,6 Mio. haben sich die Investitionsausgaben kaum verändert.

## MITARBEITER

Per 30. September 2009 beschäftigte der secunet-Konzern 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das ist eine Steigerung um 17 Personen oder 6 % gegenüber dem Vorjahresstichtag. Die Einstellungen erfolgten in erster Linie in den Bereichen Beratung und Entwicklung sowie Vertrieb.

## CHANCEN UND RISIKEN

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2008 hat keine Veränderung der wesentlichen Chancen und Risiken, wie sie im Geschäftsbericht 2008 beschrieben sind, stattgefunden.

## AUSBLICK

Produkte und Lösungen der IT-Sicherheit bilden auch weiterhin das Rückgrat einer verlässlichen IT-Infrastruktur, das zeigt auch die dauerhafte Berichterstattung über Angriffe und Schäden. Insofern ist mit einem weiteren stetigen Marktwachstum zu rechnen, besonders im Segment der Anwendungen rund um das E-Government und die IT-Hochsicherheit. Beides sind Marktbereiche, in denen secunet eine hervorragende Stellung besitzt. Aber auch die Nachfrage nach IT-Sicherheit der Unternehmen der privaten Wirtschaft wird nach der aktuellen Schwächeperiode wieder zunehmen. Diese positiven Rahmenbedingungen bilden die Basis für einen positiven Ausblick auf die weitere Entwicklung des secunet-Konzerns. Bestärkt wird diese Einschätzung durch den hohen Auftragsbestand der Gesellschaft: Zum 30. September 2009 betrug dieser 31,0 Mio. Euro, das sind 40 % oder 8,8 Mio. Euro mehr als zum Vorjahresstichtag.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser 9-Monats-Bericht zum 30. September 2009 enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zu Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zu Grunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

## Verkürzter Zwischenabschluss zum 30. September 2009

Konzern-Bilanz der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

<b>Aktiva</b> in Euro	<b>30.09.2009</b>	31.12.2008
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.347.292,73	15.893.029,65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.995.375,97	14.181.198,53
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	78.270,76	855.746,86
Vorräte	1.804.431,53	1.482.968,70
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	251.035,88	90.956,16
Forderungen aus Ertragsteuern	297.238,03	103.552,43
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>26.773.644,90</b>	<b>32.607.452,33</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	1.417.374,89	1.330.371,97
Immaterielle Vermögenswerte	142.926,37	205.288,42
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Langfristige Finanzinstrumente	920.810,76	798.777,32
Latente Steuern	1.436.599,72	1.494.500,47
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>6.867.711,74</b>	<b>6.778.938,18</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>33.641.356,64</b>	<b>39.386.390,51</b>
<b>Passiva</b> in Euro	<b>30.09.2009</b>	31.12.2008
<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.411.035,66	9.226.774,26
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	73.244,50
Sonstige Rückstellungen	3.677.079,09	3.127.891,73
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,00	215.957,00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	831.261,49	1.189.513,58
Rechnungsabgrenzungsposten	1.137.426,26	769.585,37
<b>Kurzfristige Fremdmittel, gesamt</b>	<b>9.056.802,50</b>	<b>14.602.966,44</b>
<b>Langfristige Fremdmittel</b>		
Latente Steuern	0,00	24.025,18
Pensionsrückstellungen	1.402.290,50	1.285.733,00
<b>Langfristige Fremdmittel, gesamt</b>	<b>1.402.290,50</b>	<b>1.309.758,18</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-103.739,83	-103.739,83
Bilanzverlust	-5.085.492,07	-4.826.253,33
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-50.510,26	-18.346,75
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>23.182.263,64</b>	<b>23.473.665,89</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>33.641.356,64</b>	<b>39.386.390,51</b>

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	01.07. - 30.09.2009	01.07. - 30.09.2008	01.01. - 30.09.2009	01.01. - 30.09.2008
Umsatzerlöse	11.763.179,73	11.097.764,31	37.234.636,73	33.159.029,37
Sonstige betriebliche Erträge	82.672,92	120.899,69	402.261,74	782.370,71
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-4.467.109,41	-4.434.670,68	-14.360.387,95	-12.392.566,92
Personalaufwand	-4.952.782,53	-4.521.737,54	-15.409.846,34	-13.778.796,07
Abschreibungen aus Sachanlagen (und immateriellen Vermögensgegenständen)	-206.091,25	-221.090,45	-598.658,69	-632.884,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.964.578,51	-2.117.948,50	-7.758.077,66	-6.824.581,31
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-744.709,05</b>	<b>-76.783,17</b>	<b>-490.072,17</b>	<b>312.571,75</b>
Zinserträge	7.408,40	92.261,68	64.938,71	256.239,47
Zinsaufwendungen	-1.952,49	-20.462,61	-5.795,64	-31.985,81
Währungsgewinne/-verluste	118.883,82	-82.959,91	206.271,22	258.086,05
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitsanteilen)</b>	<b>-620.369,32</b>	<b>-87.944,01</b>	<b>-224.957,88</b>	<b>794.911,46</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	71.096,72	13.082,57	-34.280,86	-247.849,39
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-549.272,60</b>	<b>-74.861,44</b>	<b>-259.238,74</b>	<b>547.062,07</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,08	-0,01	-0,04	0,08
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,08	-0,01	-0,04	0,08
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	6.469.502	6.469.502	6.469.502	6.468.459
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	6.469.502	6.469.502	6.469.502	6.468.459

## Gesamtergebnisrechnung der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom	01.07. - 30.09.2009	01.07. - 30.09.2008	01.01. - 30.09.2009	01.01. - 30.09.2008
Fehlbetrag/Überschuss	-549.272,60	-74.861,44	-259.238,74	547.062,07
Währungsumrechnungsdifferenzen (erfolgsneutrale Veränderung)	-18.779,00	2.512,90	-32.163,51	-20.795,44
<b>Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen (Gesamtergebnis)</b>	<b>-568.051,60</b>	<b>-72.348,54</b>	<b>-291.402,25</b>	<b>526.266,63</b>

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Bilanzverlust	Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	<b>Gesamt</b>
<b>Eigenkapital zum 31.12.2007</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-103.739,83</b>	<b>-6.555.663,17</b>	<b>-21.748,94</b>	<b>21.740.853,86</b>
Gesamtergebnis 01.01. - 30.09.2008				547.062,07	-20.795,44	526.266,63
<b>Eigenkapital zum 30.09.2008</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-103.739,83</b>	<b>-6.008.601,10</b>	<b>-42.544,38</b>	<b>22.267.120,49</b>
Gesamtergebnis 01.10. - 31.12.2008				1.182.347,77	24.197,63	1.206.545,40
<b>Eigenkapital zum 31.12.2008</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-103.739,83</b>	<b>-4.826.253,33</b>	<b>-18.346,75</b>	<b>23.473.665,89</b>
Gesamtergebnis 01.01. - 30.09.2009				-259.238,74	-32.163,51	-291.402,25
<b>Eigenkapital zum 30.09.2009</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-103.739,83</b>	<b>-5.085.492,07</b>	<b>-50.510,26</b>	<b>23.182.263,64</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	<b>01.01. - 30.09.2009</b>	01.01. - 30.09.2008
<b>Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernjahresergebnis vor Steuern (EBT)	-224.957,88	794.911,46
Abschreibungen	598.658,69	632.884,03
Veränderung der Rückstellungen	665.744,86	-932.692,31
Zinsergebnis	-58.843,07	-224.253,66
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzung	-1.518.243,89	-1.393.308,31
Veränderung der Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-5.879.799,59	-1.611.277,33
Steuerzahlungen	-409.642,60	-193.977,00
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>-6.827.083,48</b>	<b>-2.927.713,12</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-623.299,56	-572.242,07
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-122.033,44	-79.671,43
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-745.333,00</b>	<b>-651.913,50</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Zinseinzahlungen	64.638,71	256.239,47
Zinsauszahlungen	-5.795,64	-31.985,81
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>58.843,07</b>	<b>224.253,66</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-32.163,51	-20.795,44
<b>Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-7.545.736,92</b>	<b>-3.376.168,40</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	15.893.029,65	10.908.588,36
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>8.347.292,73</b>	<b>7.532.419,96</b>

## Erläuterungsbericht

Der Zwischenbericht der secunet Security Networks AG zum 30. September 2009 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2009 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 30. September 2009 wurde auf der Grundlage des § 315a HGB und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die in der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung und der Eigenkapital-Entwicklung aufgezeigten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet.

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 31,4 % zugrunde. Die Berechnung der Ertragssteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen.

Die Erstellung des Zwischenberichts erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen Werten kommen.

### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der secunet Security Networks AG alle Tochterunternehmen, bei denen secunet die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik innehat, einbezogen. Minderheitsgesellschaftern zuzurechnende Anteile an Eigenkapital und (Jahres-)Ergebnis sind im Berichtszeitraum und im Geschäftsjahr 2008 nicht vorhanden.

Gegenüber dem 31. Dezember 2008 ist der Konsolidierungskreis zum 30. September 2009 unverändert.

### Bestand eigener Aktien

Zum Stichtag 30. September 2009 hielt die Gesellschaft unverändert zum Stand per 31. Dezember 2008 30.498 eigene Aktien; diese entsprechen einem Anteil von 0,5 % des Grundkapitals.

### Segmentberichterstattung

Der secunet-Konzern gliedert sich in den Unternehmensbereich Public Sector mit den Geschäftsbereichen Hochsicherheit und Government sowie in den Unternehmensbereich Private Sector mit den dazugehörigen Geschäftsbereichen Business Security und Automotive. Die Geschäftsbereiche Hochsicherheit, Government und Business Security werden als separate Bereiche in der Segmentberichterstattung ausgewiesen, da sie mindestens ein Größenkriterium des IFRS 8.13 erfüllen. Der Geschäftsbereich Automotive erfüllt keines der in IFRS 8.13 angeführten Größenmerkmale und wird daher zusammen mit den Stabs- und Verwaltungsbereichen als „andere Segmente“ ausgewiesen.

Der Geschäftsbereich Hochsicherheit befasst sich mit den hochkomplexen Sicherheitsanforderungen von Behörden und Streitkräften sowie internationalen Organisationen. Kernstück des Angebots ist die mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entwickelte Sichere Inter-Netzwerk Architektur *SINA*.



Der Geschäftsbereich Government unterstützt Behördenkunden im In- und Ausland bei allen Themen rund um E-Government und IT-Sicherheit. Darunter fallen biometrische Lösungen und hoheitliche Dokumente, die elektronische Gesundheitskarte (E-Health), Sicherheitsvalidierung sowie Secure Web Solutions. Der Geschäftsbereich betreibt eine vom BSI zertifizierte Prüfstelle für IT-Konformität.

Für die Mitarbeiter im Geschäftsbereich Business Security stehen die Sicherheitsthemen von Industrieunternehmen im Vordergrund. Zur Angebotspalette gehören unter anderem Identity Management Systeme, Qualifizierte Massensignaturlösungen, Public-Key-Infrastrukturen sowie Network Security. In allen Bereichen werden Analysen, Beratungen sowie Komplettlösungen individuell erstellt.

Der Geschäftsbereich Automotive befasst sich mit den Fragen der IT-Sicherheit, die Automobilhersteller zu lösen haben. Da immer mehr Fahrzeugfunktionen in Software umgesetzt werden, wird es für Automobilhersteller und Zulieferer immer wichtiger, dass verbaute Hard- und Softwarekomponenten vor unbefugter Veränderung geschützt sind.

<b>Segmentbericht 9M 2009</b> in TEuro	Business Security	Government	Hoch- sicherheit	andere Segmente	Überleitung	<b>secunet 9M 2009</b>
Segmenterlöse extern	6.353	12.036	18.204	737	-95	37.235
Segmenterlöse intern	1.293	266	17	277	-1.852	0
Segmentergebnis (EBIT)	-73	985	-163	-1.306	65	-490

  

<b>Segmentbericht 9M 2008</b> in TEuro	Business Security	Government	Hoch- sicherheit	andere Segmente	Überleitung	<b>secunet 9M 2008</b>
Segmenterlöse extern	6.855	8.590	17.208	1.128	-622	33.159
Segmenterlöse intern	46	0	205	212	-462	0
Segmentergebnis (EBIT)	498	1.137	257	-1.658	78	313

Es gab keine wesentlichen Veränderungen des Segmentsvermögens.

## Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit den Hauptaktionären Giesecke & Devrient GmbH, München und RWTÜV AG, Essen (im ersten Halbjahr 2009 – die RWTÜV AG veräußerte Ihren Anteil an der secunet Security Networks AG im Juli 2009 an die Giesecke & Devrient GmbH), in Beziehung. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. In der Gewinn- und Verlust-Rechnung sind Umsatzerlöse sowie sonstige betriebliche Erträge aus Geschäftsbeziehungen mit diesen Unternehmen in Höhe von 1,2 Mio. Euro enthalten. Die Aufwendungen belaufen sich auf 0,1 Mio. Euro. In der Bilanz werden Forderungen in Höhe von 0,1 Mio. Euro gegen verbundene Unternehmen aus dem Giesecke & Devrient-Konzern ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus dem Giesecke & Devrient-Konzern.

Vorstandsmitgliedern sind in den ersten neun Monaten 2009 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder in den ersten neun Monaten gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten neun Monaten 2009 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

## Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

## Finanzkalender 2009

---

<b>6. November</b>	9-Monats-Bericht 2009
<b>10. November</b>	Deutsches Eigenkapitalforum

---

## Herausgeber

secunet Security Networks AG  
Kronprinzenstraße 30  
45128 Essen

Tel.: +49 - 201 - 54 54 - 0  
Fax: +49 - 201 - 54 54 - 10 00

E-Mail: [info@secunet.com](mailto:info@secunet.com)  
Internet: [www.secunet.com](http://www.secunet.com)

### Konzept und Design

IR-One AG & Co., Hamburg, [www.ir-1.com](http://www.ir-1.com)

Dieser 9-Monats-Bericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.